

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ Amtliche
Bekanntmachungen
- ▶ Kommunale
Nachrichten
- ▶ Gemeinsame
Mitteilungen
- ▶ Touristische
Informationen
- ▶ Kirchen
- ▶ Schulen
- ▶ Vereine
- ▶ Veranstaltungen

**Wölfleball
Roter Teppich**

+Barbetrieb

EINTRITT 5 €

EINLASS 19:65

FASENTSAMSCHDIG
14.02.15

FESTHALLE
OBERWOLFACH

mit Partyband
BlueMoon

Die Wolfszunft freut sich auf Euch!

Kein Eintritt unter 16 Jahren - Ausweiskontrolle

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,

Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,

für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Neu in der Verwaltung: Maximilian Breig

Seit 01.02.2015 ist Maximilian Breig als Krankheitsvertretung in der Tourist-Information der Stadt Wolfach beschäftigt.



Maximilian Breig hat eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und ist wohnhaft in Zell am Harmersbach. Er ist aktives Mitglied im Turnverein Unterharmersbach und im Musikverein Unterharmersbach. Zu seinen weiteren Interessen zählen Mountainbiken und Joggen.

Wir wünschen Herrn Maximilian Breig viel Erfolg für seine Arbeit bei der Stadt Wolfach.

Amtliche Bekanntmachungen



Wochenmarkt am Aschermittwoch findet im Schloßhof statt

Wegen der Geldbeutelwäsche und der notwendigen Aufräumarbeiten nach Fasnacht wird der Wochenmarkt am Aschermittwoch, 18. Februar 2015, in den Schloßhof verlegt.

Öffnungszeiten des Rathauses während der närrischen Tage

Schmutziger Donnerstag, 12.02.2015

8.30 Uhr bis 10.00 Uhr (Bürgerbüro, andere Dienststellen)

9.00 Uhr bis 10.00 Uhr (Tourist-Info)

Freitag, 13.02.2015

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Tourist-Info)

8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (andere Dienststellen)

Samstag, 14.02.2015

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Bürgerbüro)

Schellenmending, 16.02.2015

Geschlossen

Fastnachtsdienstag, 17.02.2015

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr (Tourist-Info)

8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (andere Dienststellen)

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 31.01.2015 und alle Reisepässe, welche bis zum 24.01.2015 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Finanzamt Offenburg

Das Finanzamt, Außenstelle Wolfach, ist am Schmutzigen Donnerstag, den 12.02.2015 ab 12:00 Uhr am Rosenmontag, den 16.02.2015 und Fastnachtsdienstag, den 17.02.2015 ganztägig geschlossen.



Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch
von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch
und Samstag von 8.00 bis
12.00 Uhr in der Innenstadt
statt.

Angeboten wird frisches Obst
und Gemüse, Eier, Blumen,
Käse-, Fleisch- und Back-
waren, Grillwürste und
viele mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Maximilian Breig	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte

• Sozialberatung

• Rechtliche Betreuung

• Jugendmigrationsdienst

• Beratung für Schwangere und junge Familien

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de

Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege

Wohnbereich für Demenzzranke

Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege

Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,

Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,

Beratung in allen Fragen der Pflege

Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
– Migrationserstberatung 07831/9355-17
– Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
– Hausnotrufdienst 07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,

Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,

Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22

„zamme“ – Integration im Kindergarten
Beratungsstelle
Hilfen für Familien
Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-24
Tel. 07832/9956-27
Tel. 07832/9956-26
Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung

• Familienpflege

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0

• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300

• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220

• Schwangerenberatung; -225

Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030)

Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung

• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortsstarif) Tel. 07832/11101
• Drogenberatung Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Ubat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,

Fax 07834/867360

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
• Tagespflege 07831/9691222
• Betreutes Wohnen 07835/63980



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8:30 Uhr.

Donnerstag 12.02.2015 Stadt-Apotheke, Hornberg
Freitag 13.02.2015 Schloss-Apotheke, Wolfach
Samstag 14.02.2015 Apotheke zur Eiche, Hausach
Sonntag 15.02.2015 Linden-Apotheke, Oberwolfach
Montag 16.02.2015 Apotheke, Steinach
Dienstag 17.02.2015 Stadt-Apotheke, Haslach
Mittwoch 18.02.2015 Bären-Apotheke, Hornberg
Donnerstag 19.02.2015 Kinzigtal-Apotheke, Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. Februar 2015** die erste Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2015 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags
Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4129

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
Stadt Wolfach –Rechnungsamt– Frau Esra Cosan, Tel. 07834/83 53-21

16.02.1921	Stiegler, Alma Erika Luiesenstr. 2	94 Jahre
17.02.1929	Müller, Franz Luisenstr. 2	86 Jahre
17.02.1933	Harter, Renate Schloßstr. 3	82 Jahre
18.02.1937	Keller, Margarete Vorstadtstr. 56	78 Jahre
19.02.1939	Wöhrle, Walter Talstr. 128	76 Jahre
19.02.1941	Della Torre, Ciro Ostlandstr. 26	74 Jahre
19.02.1945	Mietzner, Karl-Heinz Sonnhalde 22	70 Jahre
19.02.1945	Melrose, Ian Peter Talstr. 93	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kindergärten

Kath. Kindergarten Wolfach

Besuch der Bären des Kath. Kindergartens Wolfach im Altersheim

Am 4. Januar 2015, machten sich die Bärenkinder vom kath. Kindergarten auf den Weg ins Altersheim. Die Bewohner erwarteten uns dort im Aufenthaltsraum. Wir begannen unser kleines Programm mit einem Begrüßungslied. Mit einem Affenfingerspiel über „5 freche Affen“ und dem Lied „Die Affen rasen durch den Wald“ führten wir unser Programm weiter. Begeistert von den Wolfacher Fasnetssprüchen und dem Wolfacher Durst machte der Ein oder Andere Heimbewohner tatkräftig mit. Weitere Lieder wurden gemeinsam angestimmt. Nach einer kleinen Zwischenstärkung gingen wir weiter in den oberen Stock des Pflegeheimes um dort nochmals ein kleines Repertoire unseres Programmes anzustimmen. Nach einem schönen Vormittag verabschiedeten wir uns voneinander und freuen uns schon heute auf das nächste Zusammentreffen.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- USB-Stick, silber, Aufschrift Küchenatlas
- einzelner Schlüssel mit Ring

Altersjubilare

12.02.1941	Staiger, Gertrud Maria Talstr. 41	74 Jahre
12.02.1945	Röck, Hans-Peter Einödstr. 5	70 Jahre
13.02.1945	Bea, Klaus Grabenstr. 8	70 Jahre
14.02.1927	Heizmann, Hermann Josef Schmelzgrün 29	88 Jahre
15.02.1943	Sum, Elwira Fürstenbergstr. 7	72 Jahre
16.02.1919	Wagner, Dorothea Gartenweg 16	96 Jahre



Fasnet im städtischen Kindergarten 2015

Wenn ´d Fasnet kunnt un´s NARRO schallt,
gibt´s für unsre Kinder gar kei Halt:
Sie hopse, jucke, danse, springe
un duen alle Wolfacher Sprüchle singe:

De Hanselema der frisst gar viel,
un´d Rungunkel hopst über de Leffelstiel.
D´Schdadt Kass het ä Rüschele a
un rasiert de Wohlaufma.

So hallt´s und schallt´s im Kindergarte,
wenn ´d Narros komme ä Bsuch abstatte.
Am Frittig vor am Schmutzige isch es sowitt,
da kumme Narros mit ganz viel Zitt
un Luscht am richtig närrisch sei
un stimme in de Michelesmarsch ei.

Dann isch ä tanze, springe un tobe,
Rungunkel liegt mal unte mal obe.
Un zwischennii git´s ä Polonais,
wenn einer stolbert simmer net bäs.
Un hinterher sin alle k.o.,
des isch jedes Jahr halt so.

Am Mittwoch vor dem Dunschdig so schmutzig
wird´s im Kindergarten ganz schee luschtig.
Do komme die Kinder wie´s ihne gefällt
und hen viel Spaß und Freid an de Welt.
Da wird gesunge und gelacht
Und so mancher Schabernack gemacht.

Mir hen aber noch Kräfte, die brauche mer au
für d´Elfemess verlasse mir de Bau.
Im Märchenwald sin mer diesmal verschwunde
un hopse als Märchenfigur die Elfemeßbrunde.
Mir falle in des Städtle ei
un welle so richtig närrisch sei.

Au dieses Jahr sin mer wieder debei
un hen viel Spass an de Narretei.
Wenn ihr uns sehne sin mer froh,
un rufe euch zu ä Wolfacher „NARRO“.



Schulen

Elternsprechabend an den Beruflichen Schulen Wolfach

Am Dienstag, 24. Februar 2015, findet in der Zeit von 18 bis 21 Uhr einen Elternsprechabend für die Vollzeitklassen der Beruflichen Schulen statt.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, führt jede Lehrkraft einen Terminplan, in den die Eltern über die Schüler den gewünschten Termin eintragen lassen können.

Infoabend am 9. Februar 2015:

Ausbildung in sozialen und pflegerischen Berufen Die Paritätische Berufsfachschule für Sozial- und Pflegeberufe (PBFS) informiert Schüler, Eltern und Interessierte über Ausbildungsmöglichkeiten.

Die PBFS informiert am **9.02.2015 von 18.30 bis 20.30 Uhr** über Berufsbilder im sozialen und pflegerischen Bereich. Schulleiter Oliver Heitz erläutert Inhalte der Ausbildungen und informiert über berufliche Perspektiven. Wie sind die Ausbildungen aufgebaut? Wie finde ich eine geeignete Praxisstelle? Brauche ich Praktikumserfahrung? Diese und viele weitere Fragen werden in den Schulräumen der PBFS, **Inselstr. 30 in Hausach**, erläutert. Im Anschluss steht Oliver Heitz Rede und Antwort.

Die PBFS in Hausach informiert über folgende staatlich anerkannte Berufsausbildungen:

- Alltagsbetreuung
- Altenpflegeberufe
- Arbeitserziehung
- Ergotherapie
- Heilerziehungspflegeberufe
- Jugend- und Heimerziehung

Eine abgeschlossene Ausbildung in sozialen und pflegerischen Berufen bietet Absolventen weitreichende Möglichkeiten. Für jeden Schulabschluss findet sich ein Ausbildungsangebot. Sogar Menschen ohne Schulabschluss können einen anerkannten Berufsabschluss erwerben. Die PBFS wird ihre konzeptionelle Vorgehensweise vorstellen, wie Absolventen das individuell bestmögliche Ergebnis erzielen – fachlich und persönlich.

Pressekontakt

Paritätische Berufsfachschule für Sozial- und Pflegeberufe
Astrid Müller, Geschäftsführerin
E-Mail: a.mueller@pbfs.de

Über die PBFS

Die Paritätische Berufsfachschule in Hausach bildet Menschen in verschiedenen Sozial- und Pflegeberufen aus. Zusätzlich bieten fachspezifische Fort- und Weiterbildungen Berufstätigen die Möglichkeit, ihre beruflichen Kompetenzen zu entwickeln und zu erweitern. Wir lehren und handeln nach einem humanistischen Menschenbild, das sich an den gruppenpädagogischen sowie psychologischen Leitsätzen von Ruth Cohn und Carl Rogers orientiert. Fachliche und persönliche Förderung, praxisnahe Vorbereitung auf die Herausforderungen der Berufswelt sowie die Vermittlung einer entwicklungsfördernden Wertschätzung sind unsere Ziele.

Wir arbeiten in einem lebendigen und kollegialen Team. Wir reflektieren kontinuierlich unsere transparenten Unterrichtsstandards und verstehen uns als Lehrraum für einen konstruktiven und fachlichen Austausch.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



„Bürgerwehr-Café“ geöffnet!

Am 'Schmutzigen Dunschtig' wird die Bürgerwehr Wolfach zwischen 10.00 und 24.00 Uhr beim Durchgang von Kirchstraße zu Gustl-Geiger-Platz (gegenüber ehemals Uhren-Hindemith) einen Narrenhock, das „Bürgerwehr-Café“, bewirten.

Für Speis' und Trank ist ganztätig bestens gesorgt! Nach dem 1. Närrischen Kaffee wird es zusätzlich Kaffee und Kuchen in heimeliger Atmosphäre geben.

Kommt alle und lasst euch überraschen!



Narrenzunft



Halbmeil e.V.

12. Februar 2015 Schmutziger Dunschtig

- Fasnet in der Schule / Treffpunkt um 08.30 Uhr Schule ab 09.00 Uhr Schülerbefreiung
 - Kaffeetantenumzug mit närrischen Kaffee im Löwen / Treffpunkt 14.30 Uhr im Räumle
 - Fasnetseröffnung mit Taufe am Narrenbrunnen Treffpunkt um 19.00 Uhr Schule
- Anschließend Fakelumzug in den Löwenkäfig

13. Februar 2015 Fasnets Friddig

- Aufbau des Narrendorfes am DGH / Treffpunkt 13.00 Uhr
 - NZ Bergteufel Oberprechtal
- Abfahrt am Kreuz: 18.30 Uhr / Rückfahrt: 01.00 Uhr

14. Februar 2015 Fasnest Samschtig

- Fasnet in Halbmeil
- Umzugsmotto: "Halbmeil dreht am Rad der Zeit - das Mittelalter macht sich breit!"
- Treffpunkt um 14.45 Uhr am Hexenwagen (Baumgartenstraße)
- Preismaskenball ab 19.30 Uhr in der Schule

15. Februar 2015 Fasents Sundig

- Teilnahme am Umzug der Narrenzunft Haslach
- Abfahrt Bahnsteig Halbmeil um 12.15 Uhr oder 13.15 Uhr
- Rückfahrt Bahnsteig Haslach um 17.20 Uhr oder 18.20 Uhr
- Fahrkarten bitte selbst besorgen!

16. Februar 2015 Fasnets Mendig

- Hemdglunkerumzug in Halbmeil
- 10.00 Uhr Start am Kreuz und Gulaschessen im Löwen
- 14.00 Uhr BuM in der Grundschule

17. Februar 2015 Fasnets Zischdig

- Abbauen in der Schule/Narrendorf/Bündel abhängen
 - Kaffeetantenumzug mit närrischem Kaffee im Kreuz
- Treffpunkt um 14.30 Uhr im Räumle
- Hexenverbrennung am Narrenbrunnen
- Kehraus im Kreuz / Treffpunkt um 19.00 Uhr im Räumle

18. Februar 2015 Aschermittwoch

- Baumfällen mit Baumpaten

Liebe Anwohner der Sonnenmatte und Baumgartenstraße, aufgrund des Umzuges am Samstag, 14. Februar 2015 kann es zeitweise zu Behinderungen kommen. Wir bitten um euer Verständnis und sagen schon mal Danke für eure Geduld.



Die Kameradschaft Langenbach-Übelbach veranstaltet am Fasnetfriddig, den 13.02. um 20:11 Uhr wieder ihre alljährliche Schulhusfasnet. Die Besucher erwartet wieder ein kleines schönes Programm und stimmungsvolle Musik. Anschließend kann der Abend in der Bar zum gemütlichen Teil übergehen. Die KLÜ freut sich auf Euren regen Besuch und gute Stimmung.

St. Romaner Teufel e.V.

Am 13.02. um 14:00 Uhr veranstalten die St. Romaner Teufel die Kinderfasnet auf dem Äckerhof. Hier gibt es interessante Spiele und Bastelmöglichkeiten für kleine und große Kids. Abends um 20:00 Uhr ist der Schnurrantenabend beim Haasenhof.

Am Samstag, 14.02. nehmen die Teufel um 15:15 Uhr am Umzug in Halbmeil teil. Die An- und Abfahrt erfolgt mit Privat-PKW's. Die Laufnummer wird bei der Umzugsaufstellung bekannt gegeben.

Am Sonntag, 15.02. um 14:00 Uhr sind die St. Romaner Teufel beim Umzug in Oberwolfach dabei. Die An- und Abfahrt erfolgt mit Privat-PKW's. Die Start-Nummer wird bei der Umzugsaufstellung auf dem Grünach bekannt gegeben.

Am Montag, 16.02. sind die Teufel zu Gast bei den Rhinschnooge Kappel. Der Umzug beginnt bereits um 13:31 Uhr! Wir haben die Start-Nummer 59 von 66. ACHTUNG: Hier haben sich die Busabfahrtszeiten geändert! Die korrekten Zeiten sind wie folgt:

10:20 Uhr: Schiltach Vor Heubach

10:35 Uhr: St. Roman Adler

10:50 Uhr: Halbmeil Schule

10:55 Uhr: Wolfach Stadtbrücke

11:00 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz

Rückfahrt zu den einzelnen Haltestellen ist um 18:00 Uhr.

Am Dienstag, 17.02. werden die Teufel um 14:30 Uhr den Narrenbaum fällen. Treffpunkt ist bei Raimund Haas. Um 19:00 Uhr ist Kehraus mit Leihhäsrückgabe bei Thea im Stall. Bitte denkt daran, die Glocken am Leihhäs wegzumachen und alle Utensilien zusammen zurück zu bringen. Vielen Dank. Sollte etwas beschädigt sein - bitte kennzeichnen.

Am Samstag, 21.02. ist um 20:00 Uhr die Burefasnet bei Bratzler.

Eine glückselige Fasnet wünscht die Vorstandschaft



Zunft fährt nach Waldkirch

Public Viewing in der Schlosshalle

Am Fasnetssonntag nimmt die Freie Narrenzunft Wolfach am Umzug in Waldkirch teil. Hierzu besteht Fahrtmöglichkeit mit dem Bus um 10.30 Uhr ab Bahnhof. Die Rückfahrt ist pünktlich um 17.00 Uhr vorgesehen.

Denn nach der Rückkehr gibt es um 18.45 Uhr ein „Public Viewing“ in der Schlosshalle. Übertragen wird der Film des SWR im Rahmen der Senderreihe „Treffpunkt“ über die Wolfacher Fasnet und insbesondere über die Nörrischen Festspieltage.

Kirnbacher Kurrende e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 27. Februar 2015 findet um 19.00 Uhr im Leopold-Krummelsaal in der Kirnbacher Gemeindehalle die Jahreshauptversammlung der Kirnbacher Kurrende e.V. statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresberichte
 - a) Schriftführerbericht
 - b) Schriftführerbericht "Junge Kurrende"
 - c) Kassenbericht
 - d) Kassenbericht "Junge Kurrende"
 - e) Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen langjähriger Mitglieder und Probenbesucher
6. Termine
7. Verschiedenes

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder und Freunde des Freundeskreises recht herzlich eingeladen.



Workshop zur Gewinnung ehrenamtliche Mitarbeiter

Die Suche nach ehrenamtlichen Helfern nimmt in den Vereinen immer mehr Zeit in Anspruch und ist immer häufiger erfolglos. Wenn es den Vereinen nicht gelingt, dieser Entwicklung entgegen zu wirken, ist der Fortbestand des einen oder anderen Vereins und somit so manches Gesundheits- oder Freizeitangebot gefährdet.

Auch die Vorstandschaft des FC Kirnbach diskutiert schon längere Zeit über diesen negativen Trend. Jetzt möchte sie das Thema gemeinsam mit anderen Vereinen und mit professioneller Unterstützung in einem 1,5 tägigen Seminar aufarbeiten. Themenschwerpunkt soll dabei die Jugendarbeit sein. Der FC Kirnbach lädt Vereinsvorstände und Jugendleiter dazu ein, am **6. und 7. März 2015** die Ursachen für das Fehlen von ehrenamtlichen Helfern zu ermitteln und Lösungswege zu erarbeiten.

Moderiert wird dieser Workshop von Christina Spielberger, einem systemischen Coach, die schon über viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Vereinen verfügt. Die Aufwandsentschädigung je Teilnehmer beträgt 80 € und umfasst alle Aufwände inkl. Speisen und Getränke.

Anmeldungen sind per Mail über info@fc-kirnbach.de oder telefonisch beim 1. Vorsitzenden Jürgen Bräutigam unter Telefon 0171/2 88 55 39 möglich, der auch gerne weitere Fragen zum Inhalt des Workshops beantwortet.



Feuerwehr sammelt am 14. März 2015 Altpapier:

Die Feuerwehrabteilung Wolfach sammelt am Samstag, 14. März 2015 im gesamten Stadtgebiet Altpapier und bittet um die Unterstützung der Bevölkerung. Ausgenommen von der Sammlung sind die Stadtteile Kirnbach und Kinzigtal.

Gesammelt werden Zeitungen, Kataloge, Kartonagen, Bücher, Zeitschriften und sämtliches aus Papier (kein Metall oder Kunststoff).

Selbstverständlich werden größere Mengen auch vorab gerne abgeholt, Ansprechpartner sind Dieter Jehle (0160 7248314) und Michael Springmann (0160 7764985)

Kultur im Schloss Wolfach

Wolfacher Schüler fit für die Fasnet

Alle Grundschulklassen zu Gast im Museum / Kreative Dankeschön-Karte

Wie fit die Wolfacher Schüler der Grundschulklassen für die kommende Fasnet sind, haben sie im Museum im Wolfacher Schloss bewiesen, wo sie dieser Tage, immer klassenweise, während der Unterrichtsstunden die Sonderausstellung „S' goht degege – Hinter den Kulisen der Wolfacher Fasnet“ besucht haben. Auch die Halbmeiler Grundschüler und die Schüler der Förderschule werden die Sonderausstellung noch sehen.

Die Mädchen und Jungen haben nicht nur die Wolfacher Fasnetssprüche drauf, die sie aus dem „Effe“ aufsagen können, die Viertklässler beherrschen auch schon alle vier Strophen des „Wolfacher Durschts“, können Text und Melodie des Wohlauflieds, wissen, wie der Wolfacher Narrenvater heißt und aussieht, kennen auch den einen oder anderen Narrenrat, vor allem natürlich Nasenzugführer Wilfried Schuler, bis 2014 Lehrer an der Grundschule.

Die Klasse IV b kam beispielsweise nicht nur in Begleitung der Klassenlehrerin Katharina Huber, auch Konrektorin Natascha Hettich hatte die Schüler ins Museum begleitet und die Betreuerinnen mit einem tollen Geschenk überrascht. Alle Grundschüler hatten sich für eine Dankeschön-Karte vor der Schule aufgestellt und mit blauen und gelben Servietten das Wolfacher Wappen mit gelber Wolfsangel und blauem Wappenrand gebildet. Das Foto davon hatten sie auf die Dankeschön-Karte geklebt. Eine wirklich kreative Idee, über das sich die Museumsleute vom Verein „Kultur im Schloss“ riesig gefreut haben.

Natürlich war für die Grundschüler die Sonderausstellung mit den Video- und Audiostationen, der Hungerturm mit dem Narrogeist, die vielen Fotos und Exponate der Festspielgruppen und der Kasperle aus der Tonne ein besonderes Erlebnis. Viel Spaß hatten Mädchen und Jungen, als sie vor dem Zerrspiegel närrische Kopfbedeckungen ausprobieren durften. Mit dem Film „Die Altweibermühle“ von Horst Scharfenberg erlebten sie außerdem ein Stück Filmgeschichte und einen Blick in das Wolfach der 1960er Jahre.

Jetzt freuen sich die Kinder auf dem „Schmutzigen Dunschdig“, wenn sie nach der Schülerbefreiung an der Elfemess teilnehmen dürfen. Sie haben sich mit den Lehrern für dieses Jahr wieder tolle Themen ausgedacht, die sie närrisch umsetzen. Mehr wird aber nicht verraten.



Viel Spaß hatten Jungen und Mädchen der IV b beim Ausprobieren der närrischen Kopfbedeckungen im Museum. In der hintersten Reihe die Klassenlehrerin Katharina Huber und daneben Konrektorin Natascha Hettich.



Mit dieser Karte bedankte sich die Grundschule Wolfach für die Einladung der Schüler in die Fasnet-Sonderausstellung im Wolfacher Museum.

Großer Kehraus im Museum

Mit dem Aschermittwoch geht auch die Sonderausstellung S' goht degege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“ des Vereins „Kultur im Schloss Wolfach“ dem Ende entgegen. Am Wochenende 14./15. Februar ist die Ausstellung noch regulär jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am Wochenende 21./22. Februar ist dann der große Kehraus im Museum. Dann wird auch kein Eintritt mehr verlangt. Die zahlreichen Leihgeber werden gebeten, zum Kehraus ihre Leihgaben abzuholen. Wer am 21./22. Februar partout keine Zeit dafür hat, kann noch am Dienstag, 24. Februar, ab 19 Uhr zum Abholen kommen. Anschließend wird die gesamte Installation der Sonderausstellung abgebaut und die Dauerausstellung wieder eingerichtet. Wiedereröffnung des Museums ist dann am 29. März, also am Sonntag vor Ostern.

Förderverein "Alter Bahnhof"

Ein Tausender von PRIMAVERA geht an den Förderverein und ein herzliches Dankeschön an all die vielen Spender, die ermöglichten, dass Heike Thoma und Kathrin Krichel von der Musikschule Offenburg/Ortenau im Namen des Ensembles Primavera, den Erlös des Konzertes vom 25. Januar Herrn Manfred Schafheutle und somit dem Förderverein "Alter Bahnhof" mit einem Scheck der stolzen Summe von 1075 Euro überreichen konnten. Wer dem Förderverein Spenden zukommen lassen möchte, kann sich gerne

an Herrn Schafheutle wenden. Es existieren Spendenkonten bei allen drei Wolfacher Bankinstituten.



Anmeldeschluss alpine Wanderung Paznauntal 28.02.2014

Für die diesjährige alpine Wanderung im Juli im Paznauntal mit begrenzter Teilnehmerzahl sind nur noch wenige Plätze frei. Die Ortsgruppe bittet darum, dass noch Interessierte sich bis spätestens 28. Februar telefonisch beim Vereinsvorsitzenden Siegbert Armbruster unter Tel.: 07834 864926 anmelden, unter gleichzeitiger Anzahlung von 100,00 Euro pro Teilnehmer auf das Konto des Schwarzwaldvereins Wolfach **IBAN DE74664527760000018029**. Bitte im Verwendungszweck Name und Anschrift angeben. Ohne Anzahlung erlischt der Anspruch auf Teilnahme bzw. Reservierung des Platzes.

Bericht Schneeschuhtour auf den Brandenkopf 07.02.2015

Bei Kaiserwetter mit blauem Himmel und Sonne pur aber auch einem kalten Wind veranstaltete die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach am vergangenen Samstag die erste von zwei Schneeschuhtouren, die ob der winterlichen Bedingungen in der Region stattfinden konnte. 15 Teilnehmer trafen sich an der P&R-Anlage in Wolfach um die kurze Anfahrt über das Einbachtal in den oberen Neuenbach vorzunehmen. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Siegbert H. Armbruster brach die Gruppe zum Tagesziel Brandenkopf auf. Unterwegs erfolgte durch den Wanderführer eine kurze Einweisung, da einige der Teilnehmer zum ersten Mal auf Schneeschuhen unterwegs waren.

Entlang des oberen Neuenbachs marschierte man auf den Rautschberg um dann oberhalb von Andersbach und Waldstein hinüber zum Schwarzenbachsattel zu gehen. In der dortigen Hütte machte die Gruppe eine erste Rast. Dort bekamen die Teilnehmer nicht nur frischen Nußkranz vom Gutmannhof aus dem unteren Neuenbach, der Schwarzwaldverein hatte auch noch etwas „Süßes“ in Form von Schokolade dabei.



Nach einem obligatorischen Gruppenbild erfolgte durch eine tief verschneite Winter-landschaft der Weiterweg auf der Berglaufstrecke mit dem Schluss Anstieg auf den Brandenkopf, der höchsten Erhebung des mittleren Schwarzwalds. Im Wanderheim konnten sich die Schneeschuhwanderer inner- und äußerlich bei einer leckeren Suppe aufwärmen.



War man am Vormittag auf meistens breiteren Wegen unterwegs, erfolgte nun der direkte Abstieg über schmale, enge Pfade und Wegpassagen, sehr zur Freude der Teilnehmer, die jetzt auch selber spuren durften. Höhepunkt war ein kurzer, mehrminütiger Abstieg in Falllinie, nach dem der Weiterweg wegen Windbruchs auf größerer Fläche nicht mehr möglich war. Trotz anfänglicher Skepsis ob des steilen Geländes kam eine bestens gelaunte Truppe wohlbehalten unten an.



Mit dem freien Queren des oberen Neuenbachs bei strahlendem Sonnenschein aber auch schon stark sulzigem Schnee, ging es bergab an der Rautsch vorbei durch ein Waldstück zurück zum Ausgangspunkt, wo die Teilnehmer müde aber mit einem Lächeln im Gesicht ankamen. Rund sechs Stunden waren die Teilnehmer der Ortsgruppe unterwegs und haben annähernd 17 Kilometer Wegstrecke zurückgelegt.



Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach Unsere Öffnungszeiten vom 5. Januar bis 24. April 2015

Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
Über die Fasnet und Ostern abweichende Öffnungszeiten.

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnis und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr (25.12. und 01.01. geschlossen).



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail : wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Museum im Schloss Wolfach

„S'goht degege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“
Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Die Ausstellung zeigt historische Masken und Narrenkleider und gewährt einen Blick hinter die Kulissen der traditionsreichen Wolfacher Fasnet.

Die Ausstellung ist jeden Samstag und Sonntag von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet.
Eintritt: 3,-- €; Dauerkarte: 10,-- €

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Veranstaltungskalender

Do. 12.02.2015; 10.30 Uhr

Elfemess Nr. 1

Bei den drei Elfemess-Umzügen werden lokale Geschehnisse und Persönlichkeiten von Gruppen und Cliques glosiert. An der Elfemess am "Schmutzigen Donnerstag" nehmen auch die Kindergartengruppen und Schulklassen in fantasievollen selbst hergestellten Kostümen teil.
Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 12.02.2015; 14:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 12.02.2015; 14:00 Uhr

Närrischer Kaffee Nr. 1

Wenn die Kaffeetanten mit den Trommlern unterwegs sind, wird nicht nur Kaffee getrunken.

An drei Tagen dippeln die festlich gekleideten Kaffeetanten im Gänsemarsch um die Stadt. Voraus marschieren mit viel Getöse die Trommler. Der größte Kaffeetantenumzug ist am Schmutzigen Donnerstag.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 12.02.2015; 19.30 Uhr

Fasneteröffnung der Narrenzunft Halbmeil

am Narrenbrunnen und anschließend Narrentaufe im Gasthaus Löwen

Narrenbrunnen Halbmeil, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Do. 12.02.2015; 20.00 Uhr

Närrischer Tanzabend der kath. Kirchengemeinde

Katholisches Gemeindehaus St. Laurentius, 77709 Wolfach

Fr. 13.02.2015; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Kinderball Narrenzunft Kirnbach

mit kleinem Umzug vom Hotel Sonne zur Gemeindehalle Kirnbach

Gemeindehalle Kirnbach, 77709 Wolfach - Kirnbach

Sa. 14.02.2015; 08:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 14.02.2015; 14.00 Uhr

Närrischer Kaffee Nr. 2

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 14.02.2015; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet

Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Am 21. + 22.02. ist großer Kehraus im Museum. An diesen Tagen wird kein Eintritt mehr verlangt und die Leihgeber werden gebeten, die Leihgaben im Museum abzuholen.

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 14.02.2015; 15.00 Uhr

Närrischer Umzug der Narrenzunft Halbmeil

mit anschließender Straßenfasnet in Halbmeil

Dorfplatz, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 14.02.2015; 19.30 Uhr

Preismaskenball der Narrenzunft Halbmeil

mit Prämierung der schönsten närrischen Kostüme

Pausenhalle Halbmeil

Sa. 14.02.2015; 20.00 Uhr

Zunftball der Freien Narrenzunft

Nicht der Festsaal, sondern die örtlichen Wirtschaften bilden die Kulisse für diesen etwas anderen Ball. Durch die Lokale der Stadt und die Schlosshalle ziehen närrische Fasnachtgruppen und unterhalten mit Musik, Gesang und Vorführungen

Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 15.02.2015; 14:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 15.02.2015; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet

Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Am 21. + 22.02. ist großer Kehraus im Museum. An diesen Tagen wird kein Eintritt mehr verlangt und die Leihgeber werden gebeten, die Leihgaben im Museum abzuholen.

Museum im Schloss Wolfach

Mo. 16.02.2015; 05.30 Uhr

Wohlauf

Historisches Narrenwecken am Schellenmendigmorgen
Einer der sehenswertesten Umzüge der insgesamt 12 in Wolfach ist der "Wohlauf", das Narrenwecken in der Frühe des Schellenmontags. In seinem rollenden Bett wird der Wohlaufmann durch die Stadt gefahren und an den Stellen, an denen früher der Nachtwächter sang, gibt er sein Wohlauflied zum Besten. Seine Begleiter sind hunderte von Narren in weißen Nachthemden und Zipfelmützen, die mit ihren Krachinstrumenten auch dem letzten Schläfer klarmachen, dass die Fasnet an ihrem Höhepunkt angekommen ist.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mo. 16.02.2015; 10.30 Uhr

Elfemess Nr. 2

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mo. 16.02.2015; 11:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 16.02.2015; 14.00 Uhr

Närrischer Festzug mit anschließendem Festspiel

Beim närrischen Festzug am "Schellenmendig" ist in Wolfach alles auf den Beinen, was laufen kann. Unter den bekannten Narrenorten des schwäbisch-alemannischen Raums nimmt Wolfach mit seiner über 200-jährigen Tradition der Fasnetsspiele, seinen z. T. einzigartigen Umzügen und seinen Narrengestalten einen besonderen Rang ein. Am Nachmittag des Schellenmendig (Fasnetsmontag) begibt sich alles, was ein Häs hat oder am Festspiel teilnimmt, vor das Wolfacher Schlossstor zum Umzug. Neben den zahlreichen Hanselegruppen bilden vor allem die Akteure des sich an den Umzug anschließenden närrischen Festspieles den Kern des Umzuges.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 17.02.2015; 10.30 Uhr
Elfemess Nr. 3
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 17.02.2015; 13.00 Uhr
Närrischer Kaffee Nr. 3
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 17.02.2015; 14.00 Uhr
Kinderumzug um die Stadt
 mit Brezel- und Wurstausgabe für alle Teilnehmer
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 17.02.2015; 15.00 Uhr
Kinderball in Wolfach
 Lustige Unterhaltung für kleine und große Kinder
 Festhalle Wolfach

Di. 17.02.2015; 17.00 Uhr
Nasenzug
 Dem Nasenzuganführer folgend im Gänsemarsch geht es durch Gassen und Beizen rund um die Stadt. Wolfachs Männerwelt macht sich auf mit einer selbst kreierten Nase, "letzem Kittel" (auf links gewendete Jacke), Hut mit daran befestigtem Holzspan und allen nur erdenklichen Krachinstrumenten, durch alle Winkel, Gassen und Beizen. Vom Stadttor bis zur Vorstadt und über den Gasensteg und wieder zurück zum Schlosshof. Am Stadtbrunnen kommt dann der entscheidende Moment für alle weiblichen Wesen, die es gewagt haben, sich unter die Männer zu mischen. Werden sie trotz ihrer Verkleidung erkannt, landen sie unter dem schadenfrohen Gelächter der Zuschauer unbarmherzig im kalten Wasser des Brunnens.
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Di. 17.02.2015; 19.00 Uhr
Nasenball und Kehraus
 im Anschluss an den Nasenzug
 Schlosshalle, 77709 Wolfach

Di. 17.02.2015; 19.30 Uhr
Hexenverbrennung der Narrenzunft Halbmeil
 mit anschließendem Kehraus im Gasthaus Kreuz
 Narrenbrunnen Halbmeil

Mi. 18.02.2015; 13.00 Uhr
Geldbeutelwäsche
 Umzug der in Frack, Zylinder und Trauerflor gekleideten Herren zum Stadtbrunnen. Noch einmal, am Aschermittwoch treibt es die Narren zusammen, wenn am Wolfacher Stadtbrunnen mit der Geldbeutelwäsche der leidvolle Ausklang der Fasnet stattfindet. In schwarzer Trauerkleidung mit Frack und Gehrock und mit umflorten Zylinder ziehen die Mitglieder der „Wäschergilde“ mit ihren leeren Geldbeuteln, die sie für alle sichtbar an Bohnenstangen hängen, durch das Wäschergässle, am Finanzamt vorbei, wo an der dortigen Mauer die ersten Tränen vergossen werden, zum Stadtbrunnen. Im eisigen Wasser werden die Geldbeutel unter Klagen und Geheul gewaschen und an einem Seil zum Trocknen aufgehängt. In der „Krone“ trifft man sich ein letztes Mal zum Traueressen, bei dem traditionellerweise Stockfisch gereicht wird, um alsdann bei einer anschließenden Leichenrede auf die Fasnet zerknirscht zu verharren. Die Trauer um die Beendigung der Fasnet, wie sie dieser typische Brauch zum Ausdruck bringt, wird sich beim Narren aber bald umwandeln in die Vorfreude auf die nächste Fasnet. Denn ab dem Aschermittwoch geht's ja, wie man in Wolfach sagt, „scho wieder degege“.
 Innenstadt, 77709 Wolfach



Mi. 18.02.2015; 08:00 - 12:00 Uhr
Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 19.02.2015; 14:00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 20.02.2015; 20.00 Uhr
"Leichter als du denkst"
 Comedy mit Nährwert mit Patric Heizmann
 Patric Heizmann macht das Thema Gesundheit fit für Events! Als Gesundheitsexperte mit Nährwert liefert er alltagstaugliche Lösungen für Kopf, Bauch und Bewegungsapparat - und macht Mitarbeiter, Kunden und Kongressbesucher nicht nur glücklich, sondern auch gesünder. Mit viel Futter fürs Gehirn und Sport für die Lachsmuskeln!
 Der gefragte TV-Experte und Radiokolumnist ist Fitness- und Ernährungsprofi.
 Festhalle Wolfach

Sa. 21.02.2015; 08:00 - 12:00 Uhr
Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 21.02.2015; 11.00 Uhr
FC Wolfach Sparkassencup Junioren
 Sporthalle Realschule, 77709 Wolfach

Sa. 21.02.2015; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet
 Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.
 Am 21. + 22.02. ist großer Kehraus im Museum. An diesen Tagen wird kein Eintritt mehr verlangt und die Leihgeber werden gebeten, die Leihgaben im Museum abzuholen.
 Museum im Schloss Wolfach

So. 22.02.2015; 11.00 Uhr
FC Wolfach Sparkassencup Junioren
 Sporthalle Realschule, 77709 Wolfach

So. 22.02.2015; 14:00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte; 77709 Wolfach

So. 22.02.2015; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet
 Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.
 Am 21. + 22.02. ist großer Kehraus im Museum. An diesen Tagen wird kein Eintritt mehr verlangt und die Leihgeber werden gebeten, die Leihgaben im Museum abzuholen.
 Museum im Schloss Wolfach

Pfarrfasnet am Schmutzigen

Zur diesjährigen Pfarrfasnet lädt die Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig am Donnerstag, den 12.02.2015 um 20.00 Uhr ins Kath. Gemeindeshaus St. Laurentius in Wolfach herzlich ein.
 Beim närrischen Tanzabend werden die Schwenninger Neckarbuam für gute Stimmung sorgen, Tanzhungrige kommen bestimmt auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und auch dieses Jahr lädt wieder die KJG-Bar nicht nur die Kaffeetanten, sondern alle Narren zum Verweilen ein.

Pfarr-Fasnet 2015

Närrischer Tanzabend mit der Liveband Schwenninger Neckarbuam

*Für den kleinen Hunger und
Wolfacher Durst
ist gesorgt!*

**Eintritt
frei**

KJG-Bar
Kaffeetanten
und Narren sind
willkommen

**Gemeindehaus St. Laurentius
Schmutziger Dunschdig,
12.02.2015, 20.00 Uhr**





Kinderball der Narrenzunft Kirnbach e.V. mit dem Motto "Märchenhafte Unterwasserwelt"

Am 13.2.15 findet zum ersten Mal ein Kinderumzug mit anschließendem Kinderball statt. Der Umzug beginnt um ca. 14 Uhr und fängt am Gasthof Sonne an und geht bis zur Gemeindehalle.

Mit Teilnahme der Jugend Musikkapelle Kirnbach, Bühlersteiner Hexen Gutach und den Kobalt Hexen Schenkenzell. Kinder und Eltern sind herzlich willkommen am Umzug teilzunehmen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass zu diesem Umzug die Straße von 13.45 – 14.30 Uhr teilweise gesperrt ist. Buspendelverkehr:

13.00 Uhr: Wolfach, Park+Ride, 13.15 Uhr: Hausach, Kik, 13.25 Uhr: Gutach-Turm, Total-Tankstelle, 13.30 Uhr: Kirnbach, Kirnbacher Hof, Die Rückfahrt erfolgt um ca. 17.00 Uhr

Kinderball am Fasnetdienstag, 17. Februar 2015

Liebe Kinder, wie jedes Jahr möchten wir Euch nach dem Kinderumzug gerne zum Kinderball in die Festhalle Wolfach einladen. Beginn ist um 15 Uhr und euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm des Jungnarrenrats. Es gibt Spiele für große und kleine Narrole mit tollen Preisen und die Narrenkapelle wird Euch mit Fasnetsliedern unterhalten. Der Elternbeirat des kath. Kindergartens St. Laurentius verkauft Getränke und für Eure Eltern wie letztes Jahr Kaffee und Kuchen. Also, kommt vorbei und lasst Euch überraschen, wir freuen uns auf Euch!

Fasnetsamstag 14.02.

Narrenzunft Halbmeil e.V.

**Großer Umzug
15:15 Uhr**

**Motto-Bar
& Likörstand**

Narrendorf

**Preismaskenball
19:00 Uhr**

Halbmeil dreht am Rad der Zeit - das Mittelalter macht sich breit!

**14. FEBRUAR 2015
UMZUG UM 15:15 UHR**

Großer Mottoumzug
Närrisches Treiben in Aula und Narrendorf
Ab 18:00 Uhr Tanzmusik

**PREISMASKENBALL
AB 19:00 UHR**

Buntes Showprogramm & Guggenmusiken
Prämierung der Preismasken

Leimentäler




Spielwaren-Flohmarkt

zu Gunsten des Städt. Kindergartens
Straßburgerhof in Wolfach



Samstag, 28. Februar 2015
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Pausenhalle der
Grund- und Hauptschule Wolfach

Abgabetermin: Freitag, 27.02.2015 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Stückzahlbegrenzung auf 40 Teile

Telefonische Nummernvergabe unter
07834/ 8687060 oder 07834/867528

CAFE KIGA lädt ein zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen

Unser Angebot: Spielzeug für Jung und Alt
Bücher
Kaffee
Kuchen

20% des Verkaufserlöses gehen an den
Städtischen Kindergarten, Straßburgerhof



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

Fit in den Frühling mit Zumba Gold

Zumba Gold stellt die einfachste Form des Zumba dar und ist besonders für Frauen mittleren Alters, aber auch für Fitness-Einsteiger sowie Personen mit körperlichen Einschränkungen gut geeignet. Man profitiert beim Zumba Gold neben der adäquaten Belastung auch davon, dass durch die tänzerischen Bewegungen auch die Koordination geschult wird.

Beginn: Freitag, 27. Februar

20 Uhr - 21 Uhr (1/3 Rückengymnastik)

8 x im Pfaugebäude (Friedrichstr.5 - Wolfach)

Mitzubringen sind: Sportkleidung, feste Schuhe

Kosten: 60 EUR

Nichtmitglieder: 72 EUR

Anmeldung bei Tanja Tel.07834-1737

Initiative Eine Welt / Weltladen

Neu: die „faire Milch“

Als Ergänzungsprodukt bieten wir im Wolfacher Weltladen nun auch die „faire Milch“ an. Sie ist zwar nicht nach unseren Fairtrade-Kriterien gehandelt. Wir denken aber, dass es gut zur Philosophie des Fairen Handels passt, auch Bauern in Deutschland zu unterstützen. Die Milch ist gentechnik-frei. Sie fördert den Erhalt von Kulturlandschaften und sichert Arbeitsplätze. Die Milchbauern erhalten einen Milchpreis, von dem sie auch in Zukunft wirtschaften und leben können. Die Milch ist erhältlich mit einem Fettanteil von 1,8 und 3,8 Prozent; zudem gibt es einen Schokotrunk.

Übrigens – die Schokoladen, die es im Weltladen gibt, sind echte Süd-Nord-Produkte, denn es werden sowohl Kakao-bauern in Peru gefördert als auch Zuckerrohrbauern auf den Philippinen und Milchbauern aus dem Berchtesgadener Land. So wie der verlässlich hohe Preis die deutschen Bio-Milchbauern bei ihrer ökologischen Arbeitsweise unterstützt, zu der natürlich auch die artgerechte Haltung der Kühe gehört, so ermöglicht der Faire Handel es den Bauern in den Ländern des Südens, hochwertige Produkte – häufig auch in Bio-Qualität – zu erzeugen und Perspektiven für sich und die Familien zu entwickeln.

Königlicher Genuss

In unserem Trockenfrüchte-Sortiment finden Sie Bio-Datteln aus Tunesien. Die orientalischen Köstlichkeiten aus der Oase Hazoua werden in traditioneller und nachhaltiger

Drei-Etagen-Wirtschaft angebaut. Auf engem Raum gedeihen so Palmen, Obstbäume und Gemüse. Die Datteln der Sorte "Deglet Nour" zeichnen sich durch einen intensiven, aromatischen Honig- und Karamellgeschmack aus und werden respektvoll auch "Königin der Datteln" genannt. Durch die Förderung der Verarbeitung und der Verpackung vor Ort schafft der Faire Handel Arbeitsplätze in Tunesien – überwiegend für Frauen. Der Bioanbau trägt zum Erhalt der empfindlichen Oasenwirtschaft und zur Verbesserung des Wüstenbodens in der Oase bei.

Zwar keine Datteln, aber fair gehandelte Tees und Leckereien gibt's übrigens auch an unserem Eine-Welt-Kiosk in der Dorotheenhütte.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman

Oberwolfach: St. Bartholomäus

mit St. Marien

Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970

E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 14.02. bis 22.02.2015

Samstag, 14. Februar – HL. CYRILL und HL. METHODIUS, Schutzpatrone Europas

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse.

Hl. Messe für Rosa Rauber u. Maria Theresia Rauber. Gedenken an Maria u. Richard Bonath, Walkenstein und Lydia Bonath; Leopold Schillinger u. verst. Angeh.; Ottilie Spinner u. verst. Geschwister; Otto u. Verena Schrempp u. verst. Angeh.; Wilhelm u. Frieda Harter u. verst. Angeh.; Sophie und Wilhelm Schrempp; Alfred u. Theresia Echle; Erwin u. Hermine Echle (gest.).

Sonntag, 15. Februar – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Roman: Amt.

Hl. Messe für Anna u. Josef Gebele. Gedenken an Alfred u. Frieda Sum.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Montag, 16. Februar – FASNACHTSMONTAG

Das Pfarrbüro ist geschlossen!

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marler Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Dienstag, 17. Februar – FASNACHTSDIENSTAG

Das Pfarrbüro ist geschlossen!

Mittwoch, 18. Februar – ASCHERMITTWOCH**- Fast- und Abstinenztag****- Beginn der österlichen Bußzeit**

9.00 Uhr In St. Bartholomäus: Amt mit Erteilung des Aschenkreuzes.

Hl. Messe f. Friedbert Dieterle u. Wilfried Flaig u. verstorb. Angehörige.

19.00 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Erteilung des Aschenkreuzes.

Hl. Messe für Pfr. Karl Sum.

Donnerstag, 19. Februar – Donnerstag nach Aschermittwoch

In St. Bartholomäus: Keine Abendmesse!

Freitag, 20. Februar – Freitag nach Aschermittwoch

In St. Laurentius: Keine Abendmesse!

Samstag, 21. Februar – Samstag nach Aschermittwoch

19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse.

2. Seelenamt für Anneliese Waldhauser.

Gedenken an Martha Hettig; Theresia Pschorn; Hermann Josef Eisenmann u. Karl u. Karl-Heinz Grießer; Ernst u. Maria Vetterer u. Anni Weiß; Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Maria Dieterle; Rosa, Alfons und Berta Armbruster; Holzlege; Philipp u. Cäcilie Sum u. Frieda Gansler; Maria Josefine Schmider u. verst. Angeh.; Hedel Matzner u. Maria Herden; Augusta Dieterle, Manfred Franke u. Werner Kifferle; Hermann u. Claus Groß; Anna u. Julius Zimmermann.

Sonntag, 22. Februar – 1. FASTENSONNTAG

8.15 Uhr In St. Bartholomäus: Amt.

2. Seelenamt für Rosina Herrmann. Gedenken an Otto u. Rosa Bonath u. verst. Angeh.; Wilhelm u. Anna, Karl u. Herbert Armbruster; Klara Beitz u. Verstorbene der Fam. Beitz/Künzel/Talmon l'Armee; Emma Gebert; Wilhelm Heizmann u. verst. Angeh.; Erwin Bonath, Geschwister Herrmann u. Verstorb. d. Fam. Sum; Otto Feger u. verst. Angeh.; Gertrud Sum; Hermann Gebert; Emma Gebert. Gestiftete Jahrtagsmessen für Eugen Rauber; Hildegard u. Gottfried Armbruster; Matthias Hacker.

10.00 Uhr In St. Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Die nächsten Tauftermine**Wolfach, St. Laurentius:**

Samstag, 18.04./09.05.2015

01.08./12.09.2015 um 17.30 Uhr.

Sonntag 08.03./21.06./12.07.2015 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag, 07.03./20.06./04.07./08.08.2015 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 06.09.2015 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Marien

Samstag, 25.04.2015 um 17.30 Uhr

Sonntag, 10.05.2015 um 11.15 Uhr

Taufgespräche:

Montag, 02.03./ 04.05./ 29.06./ 27.07.2015

Donnerstag, 09.04./ 11.06./ 27.08.2015

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro.**Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:****Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

In St. Roman – 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Im Pfarrhaus in St. Roman vermieten wir ab März 2015 die 4-Zi.-Whg. im 1. OG mit rund 85 qm Wohnfläche und einer Terrasse mit rund 20 qm. Die Wohnung verfügt über ein Bad mit Badewanne, Dusche/WC, einen separaten Keller-raum und eine Garage. Die Warmmiete beträgt 540,-- € incl. Garage, zuzügl. 25,-- € pro Person als Kostenersatz für Wasser / Abwasser. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro, Tel. 07834/295, pfarramt@kath-wolfach.de.

EINLADUNG ZU VERANSTALTUNGEN DES KATH. BILDUNGSWERKES WOLFACH- OBERWOLFACH

- **Neuer Klöppelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene**
Am Freitag, 27.02.2015 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am Samstag, 28.02.2015 von 9.00 bis 16.00 Uhr findet im Kath. Gemeindehaus Wolfach ein neuer Klöppelkurs mit Pausen statt.
Der Kurs kostet € 45 und wird von Frau Anita Klumpp aus Hausach geleitet.
Das Klöppelzubehör (Klöppelkissen, Ständer und Klöppel) kann für Anfänger ausgeliehen werden.
Anmeldungen bei Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834/6707, bei Kursleiterin Anita Klumpp, Tel.: 07831/1602 und Kath. Pfarramt Wolfach, Tel.: 07834/295.

- **Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene**

Im März 2015 beginnt unter der Leitung von Holzbildhauermeisterin Frau Sabine Rauber, Oberwolfach wieder ein Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an zwei Wochenenden.
Vorbesprechung: am Dienstag, 24. Februar 2015 um 19.00 Uhr im Werkraum des kath. Gemeindehauses Wolfach.
- Kursgebühr 65 €.
Anmeldungen zu diesem Kurs bei Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834-6707 und beim kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834-295.

Neue Nähkurse beginnen im März 2015

Am Dienstag, 17. März 2015 und am Mittwoch, 18. März 2015, beginnen um 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach unter der Leitung von Frau Rita Risch, Wolfach, zwei neue Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen von Frau Rita Risch, Änderungsschneiderei Wolfach, Tel.: 867579, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 295

Fahrt zum Kloster Heiligenbronn für die Gruppe II der kfd Wolfach/Halbmeil

Am Montag, 9. März veranstaltet das kath. Bildungswerk für die Gruppe II der kath. Frauengemeinschaft in Zusammenarbeit mit Frau Margarete Schrempf eine Fahrt zum Kloster Heiligenbronn zu der Ausstellung „Leben Jesu“. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Kirchplatz Wolfach. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, deshalb ist eine vorherige Anmeldung bei Rita Mosmann, Tel. 07834-9615 oder bei Gretel Schrempf, Tel. 07831-966504 nötig. Beginn der Führung im Kloster ist um 14.30 Uhr. Der Eintritt kostet 2 €.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Rosenkranz**In St. Laurentius:** 40 Minuten vor der Abendmesse.**In St. Bartholomäus:** In der Winterzeit sonntags um 16.30 Uhr.**In St. Marien:** Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.**In St. Roman:** Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

**Über Fastnacht ist das Pfarramt Wolfach geschlossen.
In den Fastnachtsferien finden keine Konfirmandenstunde
und kein Jugendkreis statt.**

Krabbelgruppe Krabbelkäfer sucht Verstärkung

Die Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 – ca. 11.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Wolfach.

Elternteile mit Kindern im Alter von ca. 6 Monaten bis 3 Jahre sind herzlich eingeladen, sich unserer Gruppe anzuschließen.

Anmeldung und Infos bei: Frau Esra Tuncay Tel: 07834-86 86 844

Sonntag, 15.02.2015

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Sonntag, 22.02.2015

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Meiler-Taubmann

Mittwoch, 25.02.2015

15.30 –
17.00 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindezentrum
(keine Teilnahme am Bibelpokal in Haslach)

Donnerstag, 26.02.2015

19.30 –
21.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 01.03.2015

morgens kein Gottesdienst in Wolfach
19.00 Uhr ökumen. Abendgottesdienst



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Die nächste Veranstaltung in der Friedenskapelle wird die „ökumenische Bibelwoche“.
Die Termine werden an dieser Stelle bekannt gegeben.



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Donnerstag, 12.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Krummelsaal
Thema: Weltgebetstag 2015 - Bahamas

Sonntag, 15.02.

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß

Mittwoch, 18.02.

keine Konfirmandenstunde

Sonntag, 22.02.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Meiler-Taubmann

10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Mittwoch, 25.02.

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Konfirmandenstunde im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach

Nächster Konfirmanden-Jahrgang in Kirnbach:

Am Dienstag 24. Februar 2015 findet um 19.00 Uhr im Pfarrhaus die Information und die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang (2015/16) statt. Die Konfirmation wird traditionell in dem Schuljahr gefeiert, in dem ein Jugendlicher 14 Jahre alt wird. Da die Konfirmandenstunde ab den Sommerferien mittwochs nachmittags stattfindet, sind wir darauf angewiesen, dass die Schülerinnen und Schüler dann keine Schule haben. In der 8. Klasse ist das garantiert. Deshalb laden wir zur Konfirmandenzeit alle Jugendlichen ein, die im kommenden Schuljahr in der 8. Klasse sein werden.

Alle Jugendlichen, die evangelisch getauft sind, oder deren Eltern evangelisch getauft sind, haben schon einen Einladungsbrief bekommen. Da wir von den anderen keine Daten haben, können wir sie auch nicht anschreiben. Es dürfen aber alle kommen, die Interesse haben, auch die, die noch nicht zur evangelischen Kirche gehören. Herzliche Einladung.

Vorschau:

Am Freitag, den 6. März feiern die Kirnbacher Frauen gemeinsam mit den Oberwolfacher Frauen den „Weltgebetstag“ in Oberwolfach. Beginn ist um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein im „Haus der Pfarrgemeinde“. Die Weltgebetstagsordnung kommt dieses Jahr aus „Bahamas“ Hierzu sind auch Männer herzlich eingeladen.

Ein Bus fährt um 18.15 Uhr ab der Kirnbacher Kirche mit Zustiegmöglichkeiten talabwärts. Heimfahrt nach Absprache ca. um 22.00 Uhr



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 15.02.2015

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.02.2015

20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen!

Jehovas Zeugen

Gottesdienstschriften in der KW 06/2015

Freitag

19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann:

Thema: „Woher wissen wir, dass Jehova Gott demütig ist?“ – Psalm 113: 7

19.50 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“ – Johannevangelium 17: 16

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Hast du die Bedeutung erfasst?“
– Lukasevangelium 24: 45

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



MERKBLATT zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Veranstaltungen sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im Folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

- Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

- Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten verkauft oder angeboten werden.

Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben! Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.

Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen alle sogenannten **Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Bacardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden!**

Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den Konsum von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter **Konsum** von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken. Die Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen. Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.) und es sich um eine Jugendveranstaltung handelt.
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brautumpflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.

Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, **dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen.**

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.

Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden.

Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp:

Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

§ 6 JarbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumpflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an den Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Marion Stumm, Tel. 0781 805 9765, marion.stumm@ortenaukreis.de).



Am Rosenmontag, dem 16.02.2015, und Fastnachtdienstag, dem 17.02.2015, sind nur die Deponien in Rust und Zunsweier geschlossen.

Alle anderen Deponien sind von 8:00-12:30 Uhr und von 13:00-16:45 Uhr geöffnet.

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2016

Ein Vorbereitungslehrgang zur Meisterprüfung in der Hauswirtschaft bietet das Regierungspräsidium Tübingen ab Herbst an. Anmeldungen sind bis spätestens 12. Juni 2015 beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, einzureichen.

Zur Prüfung zugelassen wird, wer die Hauswirtschaftsprüfung bestanden und über eine zweijährige Berufspraxis verfügt oder eine fünfjährige Berufspraxis nachweisen kann.

Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung 2016 bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg einen 13-monatigen Lehrgang an. Der Unterricht beginnt am 14. September 2015 und endet im Oktober 2016 mit der letzten von sechs Prüfungen. Der Unterricht findet immer montags von 9:00 bis 17:00 Uhr statt. Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenfrei, die Prüfungsgebühr beträgt 300 Euro.

Das Anmeldeformular mit den beizufügenden Unterlagen und weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite der Regierungspräsidien Baden-Württemberg www.rp.baden-wuerttemberg.de unter „Ausbildung“ oder direkt beim Regierungspräsidium Freiburg (0761 208 1240).

Grundlagen Homöopathischer Behandlungen beim Pferd

Grundlagen homöopathischer Behandlungen beim Pferd vermittelt die Tierheilpraktikerin Angela Lamminger-Reith in einem Seminar am Samstag, 28. März, von 9 bis 16 Uhr im Gasthof Kinzigstrand, Reiherwald 1, Biberach/Kinzigtal. Veranstalter ist das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis. Die Kosten betragen 70 Euro pro Teilnehmer einschließlich Skript. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen beim Amt für Landwirtschaft bis zum 5. März unter Tel. 0781 805 7100. Die Zahl der Seminarplätze ist begrenzt.

Bäume und Sträucher jetzt prüfen!

Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze dürfen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September weder entfernt oder abgeschnitten, noch auf den Stock gesetzt werden. Auch Bäume mit Nestern oder brütenden Vögeln dürfen während der Vegetationszeit nicht beseitigt werden. Hierauf weist das Landratsamt Ortenaukreis hin.

In Haus- und Ziergärten sowie öffentlichen und privaten Grünanlagen, Sportanlagen und Friedhöfen ist es ganzjährig zulässig, Bäume zu beseitigen, wenn sie nicht wild lebenden Tieren als Fortpflanzungs- oder Ruhestätten dienen, also wenn sie keine Vogelnester, Spechthöhlen, Fledermaushöhlen oder -spalten oder ähnliches beherbergen. Bäume, die entweder als Naturdenkmal oder nach einer gemeindlichen Baumschutzsatzung geschützt sind, dürfen nicht entfernt werden.

Für gesetzlich geschützte Biotope gelten besondere Vorschriften. Handlungen, die zu einer Zerstörung oder nachhaltigen Beeinträchtigung der Biotope führen können, sind ganzjährig verboten.

Auskünfte zum Rodungsverbot und hierzu ggf. erforderliche Befreiungen erteilt das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Ortenaukreis unter Tel. 0781 805 1222.

Weiterbildung**Volkshochschule Ortenau**

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90

Telefax: 0 78 34/86 75 91

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen im Frühjahr 2015 finden Sie unten:**Veranstaltungen im Kinzigtal**

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147
Haslach (HS) Tel. 07832 706-174
Hausach (HA) Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO) Tel. 07833 960687
Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Di. 24.02.2015	Malkurs für Kinder	2.0501	HO
Di. 24.02.2015	Frühjahrsputz für den Körper	3.0008	HS
Mi. 25.02.2015	Jazzgymnastik	2.0906	HA
Mi. 25.02.2015	Kreative Schreibwerkstatt	2.0102	GE
Do. 26.02.2015	Excel 2013 Grundkurs Frauen	5.0113	ZE
Do. 26.02.2015	Figurtraining	3.0232	HO
Fr. 27.02.2015	iPad Grundlagen	5.0120	GE
Sa. 28.02.2015	Bau- / Immobilienfinanzierung	1.1601	HS
Mi. 04.03.2015	Tapas	3.0714	GE
Fr. 06.03.2015	Styling und Make-up	2.1404	HO
Fr. 06.03.2015	Whisky - Classic Malts	3.0735	HS
Sa. 07.03.2015	Testamente	1.0501	WO
Sa. 07.03.2015	Salsa	2.0910	HS
Di. 10.03.2015	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1603	HA
Di. 10.03.2015	Schüßler Salze / Homöopathie	3.0408	GE
Mi. 11.03.2015	Qi-Gong	3.0119	GE
Mi. 11.03.2015	Zumba®	3.0249	HA
Mi. 11.03.2015	Schmuck selbst gemacht	2.1202	GE
Fr. 13.03.2015	Rhetorik	5.0003	GE

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Über Fasnet hat die VHS-Geschäftsstelle in Wolfach eingeschränkte Öffnungszeiten:

Am Schmutzigen Donnerstag von 9 - 12 Uhr

am Freitag ebenfalls von 9 - 12 Uhr

und ab Aschermittwoch sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten von 9 - 12 Uhr für Sie da.

Veranstaltungen in Wolfach ab Februar 2015:**Einsteigerkurs PC für Frauen mit Windows 7 und Office 2010 (5.0104 WO)**

Fr. 27.02.2015, 18:00-21:00 Uhr, Sa. 28.02.2015, 9:00 - 16:00 Uhr, Fr. 06.03.2015, 18:00 - 21:00 Uhr, Sa. 07.03.2015, 9:00 - 16:00 Uhr (mit Pausen), 4 Termine, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Anke Kopp, 157,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmerinnen, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben oder in den Grundlagen erst einmal Sicherheit gewinnen möchten. Um den Computer bedienen zu können, erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in das Betriebssystem Windows und lernen die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur. Außerdem erhalten sie einen Überblick über wichtige Anwendungsgebiete. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist zugleich Grundlage für weiterführende EDV-Kurse.

Einfache Testamente selbst schreiben (1.0501 WO)

Sa. 07.03.2015, 9:30-12:00 Uhr, 2 Samstage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Sven Haas, 32,00 EUR.

Der Kurs vermittelt das Wissen, einfache Testamente selbst zu schreiben. Behandelt werden unter anderem folgende Themen: Form, Erbfolge, Vermächtnisse, Auflagen und Pflichtteilsrecht.

Einen Tag entspannen und sich selbst etwas Gutes tun! (3.0102 WO)

Sa. 21.03.2015, 10:00-17:00 Uhr, (mit Pausen), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Ingrid Oestreicher, 35,00 EUR.

In diesem Tagesseminar lernen Sie unterschiedliche Entspannungsmethoden kennen, wie die Muskelentspannung nach Jacobson, Klangschalen, Qi-Gong, Meditation und Phantasie Reisen. Die progressive Muskelentspannung basiert auf der abwechselnden An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen mit dem Ziel einer Entspannung des ganzen Körpers. Die Schwingungen der Klangschalen fließen wie Wellen durch den Körper und lassen Sie zur Ruhe kommen. Qi-Gong ist eine chinesische Gesundheitsmethode die über Bewegung, Atmung und Konzentration zu einem verbesserten Energiefluss führt. Eine Meditation oder Phantasie Reise am Ende wirkt wohltuend auf Körper und Seele. Bitte mitbringen: Isomatte, eine Decke, bequeme Kleidung, dicke Socken und kleines Kissen.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach ab April 2015:**Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)**

Do. 09.04.2015, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 60,00 EUR.

Zumba® (3.02581 WO)

Mo. 13.04.2015, 19:00-20:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Alexandra Grabsch, 39,00 EUR.

Qi-Gong für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0132 WO)

Mi. 15.04.2015, 18:00-19:10 Uhr, 8 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Lothar Brand, 45,00 EUR.

Gemüseküche - leicht und schnell (3.0707 WO)

Di. 28.04.2015, 19:00-22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Monika Rauber, 8,00 EUR für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Luftküsse – Objekte aus Pappmaschee (2.0604 WO Z0)

Mi. 06.05.2015, 18:30-21:45 Uhr, weitere Termine: 13.05., 20.05., 24.06., 01.07., 5 Abende, Wolfach, Berufliche Schulen, Werkraum, Benedicta Hetzel, 73,00 EUR zuzügl. ca. 7,00 EUR pro Figur für Material.

Infektion im Magen-Darm-Trakt (3.0405 WO)

Mi. 20.05.2015, 18:00-Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Roland Dobrindt, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Gewerbe Akademie Offenburg**Projektmanagement für die Praxis erprobt**

Die Gewerbe Akademie Offenburg führt am 12. und 13. März einen Kurs „Projektmanagement – Arbeitstechniken und führen im Projekt“ durch. Die Teilnehmer lernen hier praxiserprobte Arbeitstechniken, erfolgreiche Vorgehensweisen und motivierendes Verhalten im Projektmanagement. Sie können Projektteams professionell zusammenstellen und führen. So wird vermittelt, wie man Projekte professionell startet, wie Projektteams gebildet und motiviert werden. Zeit-, Konflikt- und Stressmanagement verbessern sowie die Moderation und Visualisierung von Projekten gehören ebenfalls mit zum Inhalt des Seminars.

Der Lehrgang ist zertifiziert. Daher können die Kosten bis zu 30 beziehungsweise 50 Prozent mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Zimmer-Meister-Kurs für Ingenieure

Der deutsche Meisterbrief ist auch in Zeiten akademischer Bildung der Garantieschein für Ihre Berufskarriere. Deshalb bieten wir Zimmerern mit Ingenieurstudium einen Spezialkurs an. Der zwanzigwöchige Vollzeitkurs berücksichtigt Ihr umfangreiches bautechnisches Wissen und ergänzt sinnvoll die Kenntnisse und Fertigkeiten für die erfolgreiche Berufskarriere im Holzbau.

In 3 Vollzeit Unterrichtsblöcken vom

29.06.2015 - 07.08.2015

31.08.2015 - 11.09.2015

05.10.2015 - 18.12.2015

bereiten wir Sie auf die Meisterprüfung (Teil 1/3/4) vor der Handwerkskammer Ulm vor Anmeldeschluss 18.05.2015

Informationen und Anmeldung unter:
Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de

Was sonst noch interessiert

Einladung zur Imker- Winterschulung des Kreisverein Badischer Imker Mittlerer Schwarzwald

Liebe Imkerinnen und Imker,

Am Freitag den, **13.02.2015** findet Abends um **19:30 Uhr** im **Gasthof Blume in Haslach- Schnellengen**, unsere nächste Winterschulung statt.

Dazu sind alle Imkerinnen und Imker herzlich eingeladen.

Thema: Rückblick, Waldtracht, Trachtprognose, und Varroabekämpfung

**Redner: Armin Spürgin
Fachberater für Imkerei des Regierungspräsidiums Freiburg**

Zu diesem Imkerstammtisch haben wir wieder unser Fachmann für Bienen und Imkerei eingeladen.

Er wird uns einen Rückblick aufs vergangene Jahr geben.

Er beschäftigt sich auch mit der Waldtracht und Trachtprognosen

Und gibt wertvolle Varrora- Ratschläge.

Lasst euch diesen Vortrag nicht entgehen.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Willi Schwendemann

1. Vorsitzender

Yoga-Freundeskreis Cakra

Neuer Kurs im März:

Entspannt ins Wochenende

In dem 6- teiligen Kurs lernen sie verschiedene Entspannungstechniken kennen, wie z.B. Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Atementspannungsübungen und Phantasie Reisen- verbunden mit verschiedenen Lockerungs- und Dehnübungen verspannter Körperregionen, sowie Training für zu schwache Muskulatur.

Die Übungen können leicht in den Alltag integriert werden- tief sitzende Muskelspannungen werden gelöst und Stressfolgen können bei regelmäßigem Üben abgebaut werden.

Beginn: Freitag, 6. März um 19.00 Uhr

Kursort: Weberbeckhof in Wolfach-Kirnbach,
Talstraße 18

Anmeldung: Ulrike Wegner (Physiotherapeutin, Entspannungskursleiterin) Tel.: 07834/5109621

Diakonie

Diakonie Hausach "Gruppe Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 19. Februar 2015** von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Filmnachmittag beim Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag, 19. Februar 2015** von 18.00 – 19.30 Uhr im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

Unterwegs auf dem Jakobsweg – noch Plätze frei

Auf den „Camino del Norte“, den spanischen Küstenweg, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 23. Mai bis 05. Juni 2015 stattfindet. Nach gemeinsamer Zuganreise ab Offenburg ist Beginn der Wallfahrt in Irun an der spanisch-

französischen Grenze. Von dort geht es über elf Tagesetappen bis nach Santander, insgesamt rund 220 Kilometer. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von maximal 13 Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in Pilgerherbergen. Der Reisepreis beträgt 1.190 Euro für KLB-Mitglieder und 1.290 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Bildungszentrum Offenburg

Seminar „Mehr Lebensqualität durch bessere Menschenkenntnis“

Das Bildungszentrum Offenburg lädt wieder zu einem Persönlichkeitsseminar mit der Dozentin Martina Wieber, Sozialpädagogin, ein. In diesem Seminar soll das Wissen um die Verhaltensweisen der 3 Persönlichkeitstypen nach Dr. D. Friedmann vermittelt werden – dies kann den Umgang mit anderen Menschen spürbar erleichtern. Denn wenn man versteht, wie andere denken, fühlen und handeln, kann im Alltag vieles leichter gelingen.

Anmeldung und Veranstaltungsort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Teilnahmegebühr ermäßigt: 30 Euro (Studierende und Auszubildende)

Veranstaltungszeitpunkt: Samstag, 28.2.15 10 – 16 Uhr

Anmeldeschluss: 23.02.2015

Weitere Veranstaltungen vom Bildungszentrum Offenburg im Internet unter www.bildungszentrum-offenburg.de

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Sprechtag der französischen Arbeitsverwaltung

Pôle Emploi bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg bietet einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.

Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zum Thema Arbeitssuche beidseits des Rheins sowie zu grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag den 17.02.2015 von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.

Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Rehfußplatz 11

D-77694 Kehl

Tel. D : 0 7851 94 79 0

Tel. F : 03 88 76 68 98

E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

23.2.2015

Bildungszentrum Offenburg

Vortrag über Kunstgeschichte:

Meisterwerke europäischer Bildhauerei – die Antike:

Antike Standbilder, gotische Portalskulpturen, spätmittelalterliche Schnitzaltäre, barocke Brunnenfiguren – die Bildhauerei begegnet uns in unterschiedlichster Form und

Gestalt. Der Kunstvortrag im Bildungszentrum Offenburg beschäftigt sich mit den verschiedenen Techniken, Gattungen sowie Stil- und Gestaltungsprinzipien der Bildhauerei in den großen Epochen der europäischen Kunstgeschichte. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen herausragende Bildwerke der römischen Antike.

Weitere Kunstvorträge und Veranstaltungen des Bildungszentrums Offenburg finden Sie unter:

www.bildungszentrum-offenburg.de

Termin: 23. Februar 2015

Uhrzeit: 16.45 – 18.30 Uhr

Dozentin: Dr. phil. Barbara Memheld, Kunsthistorikerin

Teilnahmegebühr: 7,-- € (Abendkasse)

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstaltungsort: Kath. Zentrum St. Fidelis – Bildungszentrum Offenburg
Straßburger Str. 39
77652 Offenburg
Telefon 0781/9250-40
Telefax 0781/9250-70

info@bildungszentrum-offenburg.de
www.bildungszentrum-offenburg.de

Das Bildungszentrum Offenburg bietet wieder ein vierteljähriges Bibelseminar mit dem Thema „Das Buch Jona – Von der Flucht des Menschen zu Gott“ an:

Termine:

- Montag, 23. Februar 2015
- Montag, 02. März 2015
- Montag, 09. März 2015
- Montag, 16. März 2015

jeweils 19.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr

Referent: Gerhard Bernauer, Pfarrer i. R., Offenburg
Die TLN werden gebeten, zu den Seminarabenden eine Bibel mitzubringen.

Kursgebühr: 20,00 Euro (incl. Kursmaterial)

Anmeldung bis 18.2.15 im Bildungszentrum Offenburg

Weitere Informationen zu den Angeboten des Bildungszentrums Offenburg finden Sie im Internet unter www.bildungszentrum-offenburg.de

Veranstalter und Tagungsort:

Bildungszentrum Offenburg
Kath. Zentrum St. Fidelis
Straßburger Str. 39
77652 Offenburg
www.bildungszentrum-offenburg.de
info@bildungszentrum-offenburg.de
Tel.: 0781/925040; Fax 0781/925070

Das Autogene Training wurde vom Berliner Nervenarzt Prof. Dr. Dr. J. H. Schultz entwickelt. Es ist in Deutschland die wohl bekannteste Entspannungstechnik, die es möglich macht, sich selbst in einen ruhigen Zustand zu versetzen. Autogenes Training kann jedem helfen, sich schneller und gezielter in bestimmten Situationen zu entspannen. Der Erholungseffekt des Autogenen Trainings kann das Allgemeinbefinden auf die Dauer verbessern und stabilisieren. Auch in Belastungssituationen wird es als positiv erlebt.

Ruhe – Schwere – Wärme – Herzübung – Atemübung – Sonnengeflechtsübung – Stirnkühle
Diese Übungen führen den Körper stufenweise in eine tiefe Entspannung und Ruhe. Diese tragen Sie mit sich, über die Übung hinaus, in den Alltag.

Viele sehnen sich nach der Möglichkeit zum Innehalten, zur inneren Orientierung und Achtsamkeit, zum Kraftschöpfen für den Alltag. Auch dazu kann diese Einübung eine Hilfe sein.

Die Teilnehmenden werden gebeten, zum Seminar eine Decke oder Matte und evtl. ein Kissen mitzubringen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie bereits Erfahrung mit Autogenem Training haben.

Kurstermine:

Mo. 02.03.2015, 20:15-21:15 Uhr

Mo. 09.03.2015, 20:15-21:15 Uhr

Mo. 16.03.2015, 20:15-21:15 Uhr

Mo. 23.03.2015, 20:15-21:15 Uhr

Mo. 13.04.2015, 20:15-21:15 Uhr

Mo. 20.04.2015, 20:15-21:15 Uhr

Mo. 27.04.2015, 20:15-21:15 Uhr

Mo. 04.05.2015, 20:15-21:15 Uhr

Mo. 11.05.2015, 20:15-21:15 Uhr

Mo. 18.05.2015, 20:15-21:15 Uhr

Teilnahmegebühr: 60,-- EUR

Dozentin: Andrea Friedmann, Heilpraktikerin f.

Psychotherapie

Anmeldeschluss:

Die JugendleiterCard – eine Karte zur Stärkung des Ehrenamts

Jugendleiterausbildung bei der Naturfreundejugend Baden

Du bist daran interessiert ein/e Jugendleiter/in zu werden? Dann bist du bei der Naturfreundejugend Baden genau richtig. Die Naturfreunde bieten eine qualifizierte Ausbildung für Newcomer sowie für bereits tätige Gruppenleiter/innen an. Die Ausbildung umfasst drei Wochenendseminare, zusätzlich ist ein Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren.

Das nächste Seminar findet vom 06.03. bis 08.03.2015 mit den Themen Rechte, Pflichten und Haftung statt. Alle Dinge die ein*e Gruppenleiter*in oder Teamer*in wissen muss, werden hier interessant präsentiert und spielerisch im Naturfreunde-Haus Moosbronn erarbeitet. Die Themenbereiche sind vielfältig und nach diesem Seminar wirst du mit neuer Energie und viel Wissen in die Teamarbeit hineingehen können.

Das Seminar beginnt am Freitagabend und endet am Sonntagmittag. Das Mindestalter beträgt sechzehn Jahre. An der Ausbildung können Mitglieder und Nichtmitglieder der Naturfreundejugend teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- EUR für Mitglieder und 35,- EUR für Nichtmitglieder der Naturfreunde. Darin sind die Referentenkosten, Unterbringung und Verpflegung enthalten.

Infos und Anmeldung unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; lkjl@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de



Erfahre auch du mehr über den rechtlichen Rahmen in der Kinder- und Jugendarbeit, mit einer qualifizierten Gruppenleiterausbildung von der Naturfreundejugend Baden. Eine qualifizierte Gruppenleiterausbildung bietet die Naturfreundejugend Baden an – der Spaß bleibt dabei nicht auf der Strecke und du lernst neue Leute kennen.

High School Schuljahr 2015/2016 und Feriensprachreisen im Sommer 2015



Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer im Schuljahr 2015/2016 (für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) ins Ausland gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2015 interessiert, für den hat TREFF auch einiges im Programm. In England, Malta und Frankreich bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,
www.treff-sprachreisen.de



23.02.	19.30 Uhr	Im Kreis und aus der Reihe tanzen
02.03.	14.30 Uhr	Huhn oder Häschen im Kressefeld – Tonkurs für Kinder im Grundschulalter
02.03.	17.00 Uhr	Arbeiten mit dem PC für Senioren
02.03.	18.00 Uhr	Gezielte Gymnastik für die Halswirbelsäule
03.03.	17.00 Uhr	Yoga I
03.03.	18.45 Uhr	Yoga II
03.03.	19.00 Uhr	Liederbegleitung mit der Gitarre
04.03.	16.00 Uhr	10-Finger-Schreiben am PC für Kinder, 5. – 7. Klasse
04.03.	17.30 Uhr	10-Finger-Tastschreiben am PC für Jugendliche und Erwachsene
04.03.	18.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik I
04.03.	18.00 Uhr	Französisch für Wiedereinsteiger (A2 und B1)
04.03.	19.15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik II
04.03.	19.30 Uhr	Vortrag: Probleme mit den Wechseljahren
05.03.	18.15 Uhr	Ich bewege mich – Pilates
06.03.	18.00 Uhr	Intuitive Malerei
09.03.	19.00 Uhr	Erste Hilfe am Kind
09.03.	20.00 Uhr	Vortrag: Wenn Essen zum Problem wird: Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten
11.03.	19.30 Uhr	Fussreflexzonenmassage
12.03.	18.30 Uhr	Qi Gong – Yangsheng nach Prof. Xiao Guoroi
19.03.	20.00 Uhr	„So habe ich das doch nicht gemeint!“ Die Kunst miteinander zu reden
21.03.	10.00 Uhr	Fünf Tibeter Workshop
23.03.	17.00 Uhr	Englisch für Senioren (A1)
24.03.	18.00 Uhr	Kreatives Brotbuffet – gar nicht altbacken
26.03.	18.30 Uhr	Kaffee... sinnlich erleben
27.03.	19.30 Uhr	Vortrag: Bergbauliche Erkundungen rund um Schiltach

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851, Fax 585751, E-mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de. Anmeldungen für Vorträge sind nicht erforderlich.